

Antrag

für die öffentliche Beiratssitzung am 17. März 2026

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert das ASV auf, die Bürgermeister-Kaisen_Allee zwischen Upper Borg und Hans-Mohrmann-Straße in eine Fahrradstraße umzuwandeln.

Begründung

Das o.g. Teilstück der Bürgermeister-Kaisen-Allee, ist auf einer Länge von ca. 200 m im gesamten Bereich einspurig ausgelegt. Einseitig befindet sich im Seitenraum auf der Hälfte der Strecke für den Begegnungsverkehr eine ca. 10 m lange Ausweichbucht, so wie 3 hintereinanderliegende Parkplätze. Daneben verläuft ein Fußweg, welcher allerdings auf fast der gesamten Länge durch eine Hainbuchenhecke auf Privatgrundstück eingengt wird. Auf der Gegenseite der Fahrbahn befindet sich im gesamten Verlauf ein Graben mit einer ca. 3 m steil abfallenden Böschung. Die Absicherung erfolgt über eine durchgehende Reihe Begrenzungspfähle, welche im Abstand von ca. 2-3 m eingesetzt sind. Für RadfahrerInnen stellen dieser gesamte Bereich und die gegebene Situation, eine verkehrstechnisch gefährliche Herausforderung dar. Obwohl sie die Fahrbahn gleichberechtigt nutzen dürfen, befahren doch viele RadlerInnen den dafür viel zu schmalen Fußweg. Besonders gefährlich wird es im Falle des Begegnungsverkehrs mit Kraftfahrzeugen. Es ist zu beobachten, dass in dem Fall die RadfahrerInnen panikartig die Fahrbahn kreuzen und über die Parkbuchten auf den Fußweg flüchten. Dabei kommt es zu einer erhöhten Unfallgefahr, weil es dort viel zu eng für Fahrräder ist und sich dort auch FußgängerInnen, teilweise mit Hunden oder Kinderwagen befinden. Ebenso ist zu beobachten, dass einige KraftfahrerInnen vorausfahrenden RadfahrerInnen viel zu dicht auffahren (Drängeln). Da es sich hier auch um einen hochfrequentierten Schulweg handelt, ist diese unübersichtliche Situation für Kinder insgesamt besonders gefährlich.

Lösung: Bei einer Umwandlung im geschilderten Bereich auf dem genannten Teilstück zur Fahrradstraße, würde für alle VerkehrsteilnehmerInnen deutlich mehr Rechtssicherheit herbeigeführt und die besondere Unfallgefahr für RadfahrerInnen präventiv eingegrenzt. Die weitere Nutzung der Bürgermeister-Kaisen-Allee durch Kraftfahrzeuge in diesem Bereich erfordert eine Regelung durch Zusatzbeschilderung. Das Aufbringen von Fahrrad-Piktogrammen sorgt zusätzlich zur entsprechenden

im Beirat Borgfeld

Beschilderung für weitere Eindeutigkeit und Sicherheit. Beispielhaft sei an dieser Stelle der Kiebitzbrink zwischen Ecke Querlandstraße und Bürgermeister-Kaisen-Allee genannt, welcher aus den gleichen geschilderten Gründen zur Fahrradstraße umgewandelt wurde.

Heiko Kothe für die **SPD – Fraktion**

Sicht aus Upper Borg auf die BKA



Sicht aus Hans-Mohrmann-Str. auf BKA

